

# Heimatveranstaltung begeistert Gäste

Erstmals fand in Markneukirchen die traditionelle musikalische Heimatveranstaltung der Sparkasse Vogtland statt und füllte den Saal beinahe bis auf den letzten Platz.

**Markneukirchen** – Rund 650 Besucher füllten am Freitagabend die Musikhalle Markneukirchen fast bis auf den letzten Platz. Grund: Die Sparkasse Vogtland veranstaltete erstmals an diesem Ort ihre schon traditionelle musikalische Heimatveranstaltung. Eines der Hauptanliegen wäre, regionalen Künstlern ein Podium zu geben, erläutert Andrea Hanke von der Sparkasse, die verantwortlich für die Organisation der Veranstaltung war. „Das soll nicht zwangsläufig Volksmusik sein“, betont sie und verweist auf die Mitwirkenden, die sich durchweg sehen oder besser hören lassen konnten. Etwa das Jugendblasorchester des Markneukirchner Gymnasiums unter Leitung von Elke Schuster, das unter anderem Titel von Henri Mancini oder ein ABBA-Medley präsentierte. Bemerkenswert ist dabei schon die Tatsache, dass eine Kleinstadt ein ganzes Orchester aus jungen Leuten auf die Beine stellt. Für Stimmung am Abend sorgte Brezel Brass mit Frontmann Sebastian Wildgrube, die schon weit über die Region hinaus bekannt sind. Deren Motto: Lieben



Das große Finale zum Konzert der Sparkasse und gleichzeitiger Höhepunkt, bei dem alle Mitwirkenden sich mit „Sierra Madre“ vom begeisterten Publikum verabschiedeten.

Sie Volksmusik? Dann sind Sie bei uns richtig. Wenn nicht, dann noch mehr! Und so „verbrezeln“ die fünf jungen Leute mit Blasinstrumenten, Gitarre und Kontrabass gewissermaßen alles, was ihnen musikalisch unter die Finger kommt, wie etwa beim „Trompetenecho“, aber genauso bei „Rosamunde“ oder dem „Griechischen Wein“ als Hommage an den kürzlich verstorbenen großartigen Udo Jürgens. Bemerkenswert auch die Geschwister Sporn aus

Adorf, gewissermaßen die Kelly-Family des Vogtlands mit Anna, Patrick, Erik und Charlott, mit sieben Jahren die Jüngste der vier. Und Anna zeigte in einem Solo-Auftritt, dass sie ihren ersten Platz beim Landeswettbewerb „Jugend musiziert“ nicht im Lotto gewonnen hat. Alte Hasen im Musikgeschäft natürlich die „Lachtaler“, und für den richtigen Volksmusikpart, etwa auch mit vogtländischen Rundas, standen die „Grünbacher Folkloristen“ in ent-

sprechendem Outfit. Durch das Programm führte Birgit Weidlich aus Muldenhammer, die mit einigen Gesangsnummern zeigte, dass sie mehr als nur die Moderatorin an diesem Abend war. Höchst prominente Verstärkung in ihrer Moderation hatte sie mit Silke Fischer aus Beerheide, die gekonnt professionell durchs Publikum sauste und so die Augen ihrer Fans zu doppelter Leuchtkraft brachte. Insgesamt ein durchaus abwechslungsreiches, rundes und flottes

Non-Stop-Programm, das durch drei kurze Modenschau-Blöcke des ortsanässigen Geschäfts Atelier Katja & Albert Passage Markneukirchen aufgelockert wurde. Das Publikum jedenfalls war rundum begeistert, was oft genug am Mitklatschen und Schwenken der Arme in der Höhe abzulesen war. Der Schluss war dann zugleich der Höhepunkt des Frühlingskonzerts, als alle Mitwirkenden gemeinsam „Sierra Madre“ anstimmten.

*Helmut Schlangsted*